

Presseinformation

Kyocera präsentiert neue StarCeram® MultiShade Zirkon Blanks für unterschiedliche Indikationen

Die Kyocera Fineceramics Precision GmbH in Selb bietet die besten Voraussetzungen für einen präzisen, passgenauen und natürlich wirkenden keramischen Zahnersatz mit hohem ökonomischem Nutzen.

Kyoto/Selb, 16. Juni 2020. Die innovativen StarCeram® Z MultiShade Zirkon Blanks der Kyocera Fineceramics Precision GmbH ermöglichen einen besonders effizienten Workflow, da aufgrund des natürlich wirkenden Farbverlaufs eine zusätzliche Farbaufbringung bei der Weiterverarbeitung nicht mehr nötig ist. Zirkonblanks weisen eine starke Festigkeit auf und verfügen über eine geringe Wärmeleitfähigkeit. Kyoceras Forschungsabteilung sowie das interne Qualitätsmanagement prüfen jeden Schritt der Blank-Produktion, sodass die Blanks ein Höchstmaß an Präzision in der Herstellung haben und passgenauer Zahnersatz möglich ist. Die maximale Abweichung in der Höhe liegt bei nur 200 µm, somit ist ein Vorfräsen der Planseite nicht notwendig. Ein weiterer Pluspunkt ist die sehr hohe Biokompatibilität der Restauration bei Patienten. Daher eignen sich die neuen StarCeram® Z MultiShade Zirkon Blanks sowohl für Patienten mit sehr hohen Ansprüchen an Ästhetik als auch für Patienten, die auf metallfreien Zahnersatz setzen.

Außergewöhnliche Natürlichkeit

Die Farbnuancen der StarCeram® Z MultiShade Zirkon Blanks simulieren von zervikal (Zahnhal) zu inzisal (Schneidkanten) einen natürlichen Farbverlauf und erfüllen somit höchste Ansprüche an eine natürliche Optik der Restauration. Die Einführung der neuen ästhetischen Farben für den Zahnersatz erfolgt in Zusammenarbeit mit Dentallaboren und Zahnärzten in der Praxis.

StarCeram® Z MultiShade Blanks sind in zwei Biegefestigkeiten (MPa) verfügbar:

Blanks	Biegefestigkeit	Transluzenz	Farbe	Höhe
Z-Smile Blanks	600 MPa	49 %	Bleach hell (entspricht BL1/0M2) Bleach dunkel (entspricht BL4/B1) A1 A2 A3 B1	14 mm 18 mm 22 mm
Z-Nature Ultra Blanks	1.000 MPa	Bis zu 45 %	A2 A3 B1 B3 B4	14 mm 18 mm 22 mm

Die Z-Nature Ultra Banks sind auf Anfrage auch in anderen Höhen lieferbar.

Die Indikationen für die neuen Blanks sind vielfältig, sie reichen von Kronen, Käppchen und Brücken über On- und Inlays, Veneers bis zu 3-gliedrigen Brücken im Front- und Seitenzahnbereich. Mit Z-Nature Ultra MultiShade sind darüber hinaus sogar bis zu 16-gliedrige Brücken möglich, was den universalen Einsatz dieses Zirkons ermöglicht. Die Zirkonblanks können bis zu 10 Jahre verwendet werden. Aufgrund der zweifachen Pressung wird eine hohe Kantenstabilität mit bis zu 15 Prozent mehr Restaurationen pro Blank erreicht. Das bietet zusätzlich einen ökonomischen Vorteil.

Produktion zu 100 Prozent in Deutschland

Die Kyocera Precision GmbH in Selb fertigt seit 2007 metallfreie Blanks aus Zirkonoxid ZrO_2 für die dentale CAD/CAM Industrie. Die langjährige Erfahrung in der Produktion stellt die höchste Qualität der Blanks sicher. Dazu gehört das zweifache Single CIP® Pressverfahren mit einer uniaxialen Pressung (Ober- und Unterseite) und einer isostatischen Pressung (gleichzeitig von allen Seiten). Die Marke Single CIP® darf nur für Dental Blanks von Kyocera verwendet werden und steht für herausragende Fräseigenschaften. Kyoceras Blanks erfüllen die ISO 13485 unter Berücksichtigung DIN ISO 14001 (Umwelt) und DIN ISO 50001 (Energie).



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 298 Tochtergesellschaften (31. März 2020) bestehenden Kyocera - Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2020 belegte Kyocera Platz 549 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 75.500 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,33 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der Kyocera Fineceramics Precision GmbH in Selb, der Kyocera Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der Kyocera Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der Kyocera Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 828.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 – 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com